

Fachbereich 7  
Institute des Fachbereichs 7  
Dezernate 1,2,3,4,5 und S  
Abteilung 36 (40 Ex)

Aushang

Nr. 274  
14.07.2003

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina  
zu Braunschweig

Redaktion:  
TU-Abteilung 36  
Pockelsstraße 14  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531/391-4308  
Fax 0531/391-4575

## **Ordnung des Fachbereichs für Maschinenbau über die Zusammensetzung der Vorstände der wissenschaftlichen Einrichtungen**

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs für Maschinenbau hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2003 die Ordnung über die Zusammensetzung der Vorstände der wissenschaftlichen Einrichtungen beschlossen.

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 15. Juli 2003, in Kraft.



# **Ordnung**

## **des Fachbereichs Maschinenbau über**

### **die Zusammensetzung der Vorstände der wissenschaftlichen Einrichtungen**

#### **Präambel**

Die Vorläufige Grundordnung vom 23. Oktober 2002 enthält in § 8 Abs. 2 folgende Bestimmungen:

Die Leitung der wissenschaftlichen Einrichtungen obliegt einem Vorstand, der in der Regel aus drei Mitgliedern der Hochschullehrergruppe besteht. Dem Vorstand können zusätzlich je ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und der MTV-Gruppe mit Stimmrecht angehören. Der zuständige Fachbereichsrat legt mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder in einer Ordnung die Anzahl und Gruppenzugehörigkeit der zusätzlichen Mitglieder der einzelnen Institutsvorstände fest. Das Stimmrecht der zusätzlichen Mitglieder ruht, sofern dem Vorstand weniger als drei Hochschullehrer angehören.

Auf dieser Grundlage werden vom Fachbereichsrat die nachstehenden Regelungen getroffen:

#### **§ 1**

##### **Aufnahmekriterien**

- (1) Die Aufnahme zusätzlicher stimmberechtigter Mitglieder in die Vorstände wissenschaftlicher Einrichtungen richtet sich insbesondere nach folgenden Kriterien:
  - Repräsentation unterschiedlicher Interessen der Mitarbeitergruppe und der MTV-Gruppe
  - Größe der Mitarbeitergruppe und der MTV-Gruppe in der wissenschaftlichen Einrichtung
  - Hohe technisch-apparative Ausstattung der wissenschaftlichen Einrichtung
  - Berücksichtigung der Arbeitsfähigkeit des Vorstandes
- (2) Eine Erweiterung der Vorstände, die aus weniger als drei Mitgliedern der Hochschullehrergruppe bestehen, ist wegen des auf Dauer nicht ausübaren Stimmrechts zusätzlicher Mitglieder nicht sinnvoll. Die verbleibenden Rechte dieser Mitglieder entsprechen denen beratender Mitglieder, deren Teilnahme bereits gemäß § 8 der Vorläufigen Grundordnung i.V.m. § 111 Abs. 3 NHG (a.F.) vorgegeben ist.

#### **§ 2**

##### **Zusammensetzung der Vorstände**

- (1) Auf Vorschlag der jeweiligen wissenschaftlichen Einrichtung und unter Berücksichtigung der in § 1 genannten Kriterien wird die Zusammensetzung der einzelnen Vorstände wie folgt festgelegt:

Institut für	Hochschullehrer/ Innen (mit Stimmrecht)	Wissenschaftliche Mitarbeiter/Innen (Stimmrecht ruht)	Mitarbeiter/Innen aus Technik und Verwaltung (Stimmrecht ruht)
Fabrikbetriebslehre und Unternehmensforschung	Alle	1	1
Dynamik und Schwingungen	Alle	1	1
Konstruktionstechnik	Alle	1	1
Landmaschinen und Fluidtechnik	Alle	1	1
Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik	Alle	1	1
Strömungsmechanik	Alle	1	1
Pfleiderer-Institut für Strömungsmaschinen	Alle	1	1
Chemische und Thermische Verfahrenstechnik	Alle	1	1
Mikrotechnik	Alle	1	1
Füge- und Schweißtechnik	Alle	1	1
Bioverfahrenstechnik	Alle	1	1
Produktionsmeßtechnik	Alle	1	1
Flugzeugbau und Leichtbau	Alle	1	1
Werkstoffe	Alle	1	1
Wärme- und Brennstofftechnik	Alle	1	1
Fahrzeugtechnik	Alle	1	1
Flugführung	Alle	1	1
Mechanische Verfahrenstechnik	Alle	1	1
Thermodynamik	Alle	1	1
Luft- und Raumfahrtssysteme	Alle	1	1
Oberflächentechnik und Plasmatechnische Werkstoffentwicklung	Alle	1	1
Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik	Alle	1	1
Allgemeine Mechanik und Festigkeitslehre	Alle	1	1
Verbrennungskraftmaschinen	Alle	1	1

- (2) Bestimmungen anderer Ordnungen des Fachbereichs, in denen die Zusammensetzung abweichend von Absatz 1 geregelt ist, treten außer Kraft.

### § 3 Wahl

Die Wahl erfolgt alle zwei Jahre parallel zur Wahl des Fachbereichsrates.

Die Gruppen der wissenschaftlichen Mitarbeiter/Innen und der Mitarbeiter/Innen aus Technik und Verwaltung wählen ihre Vertreter in geheimer Wahl und institutsweise und nach Gruppen getrennt.

**§ 4**  
**Zusammenkunft**

Der gewählte Vorstand sollte einmal pro Semester tagen.

**§ 5**  
**In-Kraft-Treten**

Der Fachbereichsrat hat diese Ordnung in seiner Sitzung am 27. Mai 2003 beschlossen, sie tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

